



MVV Energie – Der Zukunftsversorger

Analystenpräsentation

Konzernabschluss Geschäftsjahr 2009/10 nach IFRS

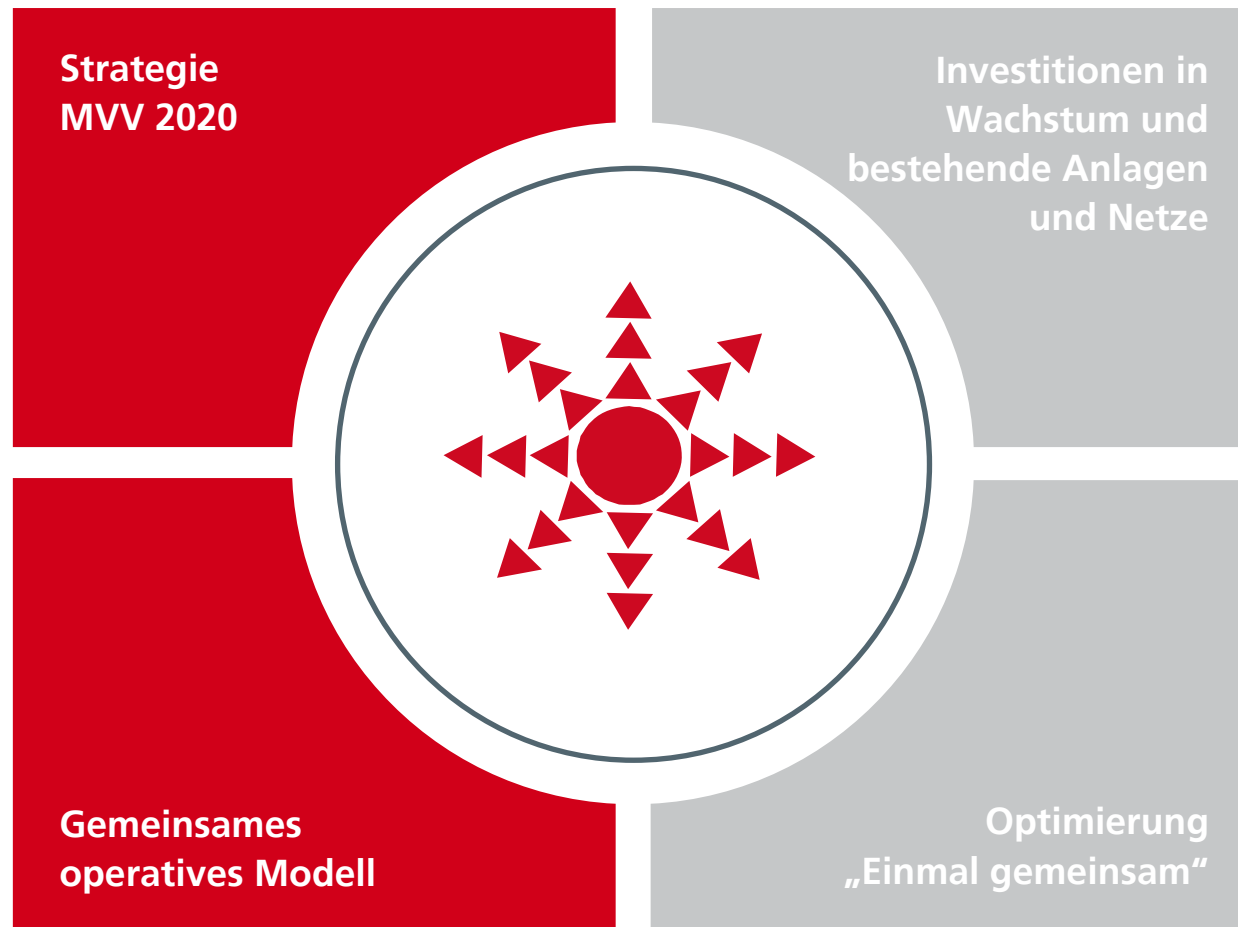
12. Januar 2011

www.mvv-investor.de



Unser Selbstverständnis

MVV Energie – Der Zukunftsversorger





Finanzdaten für das Geschäftsjahr 2009/10

Wir haben unsere Ziele im Geschäftsjahr 2009/10 erreicht

- ▶ Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2009/10 in etwa auf Vorjahresniveau (3,16 Mrd Euro im Geschäftsjahr 2008/09).
Mit 3,36 Mrd Euro haben wir unser Umsatzziel übertroffen.



- ▶ Adjusted EBIT-Ziel in etwa auf Vorjahresniveau (239 Mio Euro im Geschäftsjahr 2008/09). Mit einem Adjusted EBIT von 239 Mio Euro haben wir das Ziel erreicht.



- ▶ Vorschlag einer konstanten Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2009/10.



Bereinigte Kennzahlen der MVV Energie Gruppe im Geschäftsjahr 2009/10

Ergebnisentwicklung in Mio Euro

	2009/10 (1.10-30.9.)		2008/09 (1.10-30.9.)		% Vorjahr
Außenumsatz ohne Strom- und Erdgassteuer	3.359		3.161		+6
Adjusted EBITDA ¹	402		385		+4
Adjusted EBIT ²	239		239		0
Adjusted EBT ²	165		165		0
Bereinigter Jahresüberschuss ²	105		112		-6
Bereinigter Jahresüberschuss nach Fremdanteilen ²	95		98		-3
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ² in Euro	1,44		1,48		-3
Free Cashflow ³	154		20		+670

¹ Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Energiehandelsderivaten nach IAS 39

² Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Energiehandelsderivaten nach IAS 39 und Einmaleffekte aus Restrukturierungsaufwand im Teilkonzern MVV Energiedienstleistungen GmbH im Vorjahr

³ Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzgl. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Umsatz nach Segmenten im Geschäftsjahr 2009/10

Umsatz in Mio Euro

	2009/10 (1.10-30.9.)		2008/09 (1.10-30.9.)		% Vorjahr
Strom¹	2.010		1.760		+14
Wärme	307		294		+4
Gas²	429		486		-12
Wasser	100		101		-1
Dienstleistungen³	307		308		0
Umwelt	187		194		-4
Sonstiges	19		18		+6
	<u>3.359</u>		<u>3.161</u>		+6

1 Ohne Stromsteuer

2 Ohne Erdgassteuer

3 Ohne Strom- und Erdgassteuer

Adjusted EBIT nach Segmenten im Geschäftsjahr 2009/10¹

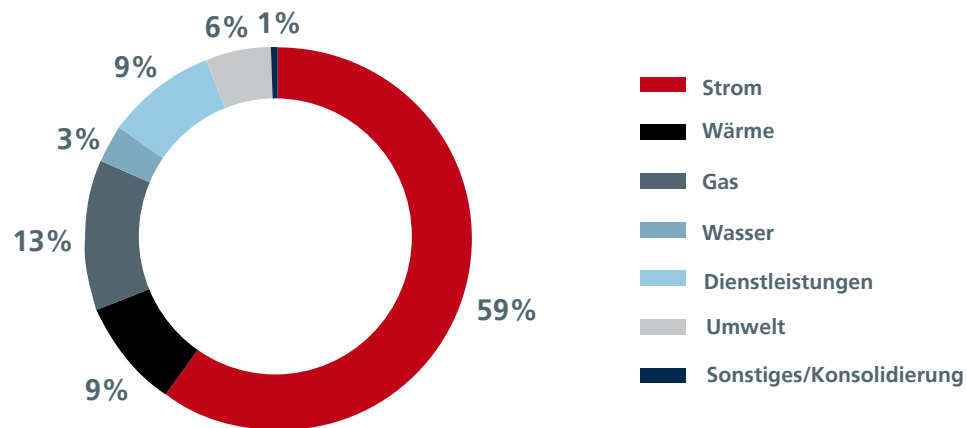
Adjusted EBIT in Mio Euro

	2009/10 (1.10-30.9.)		2008/09 (1.10-30.9.)		% Vorjahr
Strom	54		35		+54
Wärme	48		36		+33
Gas	58		66		-12
Wasser	13		14		-7
Dienstleistungen	4		18		-78
Umwelt	62		71		-13
Sonstiges/Konsolidierung	0		-1		+100
	<u>239</u>		<u>239</u>		0

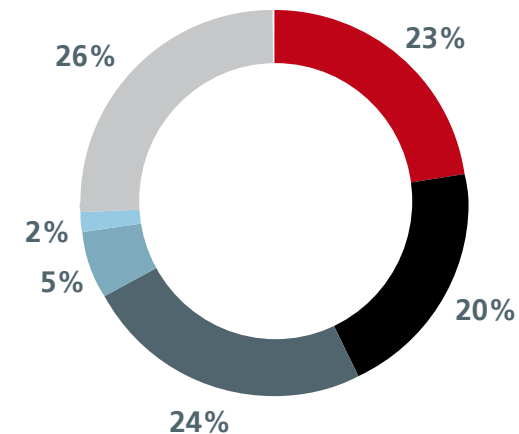
¹ Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Energiehandelsderivaten nach IAS 39 und Einmaleffekte aus Restrukturierungsaufwand im Teilkonzern MVV Energiedienstleistungen GmbH im Vorjahr

Umsatz und Adjusted EBIT nach Segmenten – unser Geschäftsportfolio ist ausgewogen

Außenumsatz nach Segmenten im GJ 2009/10



Adjusted EBIT im GJ 2009/10



► Kennzahlen (GJ 2009/10 nach IFRS)

Umsatz ¹ :	3.359 Mio Euro
Adjusted EBIT :	239 Mio Euro
Bereinigter Jahresüberschuss:	105 Mio Euro
Bereinigte Eigenkapitalquote:	35,7%
Mitarbeiter:	6.068

¹ Ohne Strom- und Erdgassteuer

EBIT-Bereinigung um IAS 39 und Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2009/10

in Mio Euro

	2009/10 (1.10-30.9.)		2008/09 (1.10-30.9.)		+/- Vorjahr
EBIT	308		-23		+331
+ Bewertungseffekt aus Finanzderivaten	-69		+229		-298
+ Restrukturierungsaufwand	-		+33		-33
= Adjusted EBIT	<u>239</u>		<u>239</u>		0

Wesentliche Einflüsse auf die Adjusted EBIT-Entwicklung im Geschäftsjahr 2009/10

Ergebnisverbessernde Effekte

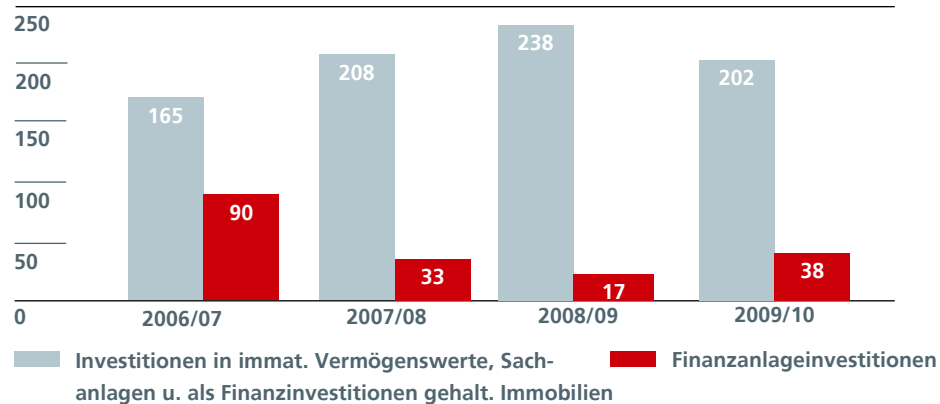
- ▶ Einmaleffekte aus Auflösung Rückstellungen und Wegfall von Einmalbelastungen aus dem Vorjahr bei Strom
- ▶ Konjunkturelle Erholung bei Strom
- ▶ Positive Margeneffekte durch witterungsbedingten Mengenzuwachs bei Wärme und günstigere Wärmeproduktion in Kiel sowie Erstkonsolidierung IROMEZ (CZ)
- ▶ Positive Margeneffekte bei Gas
- ▶ Inbetriebnahme Kessel 6 im HKW Mannheim

Ergebnisverschlechternde Effekte

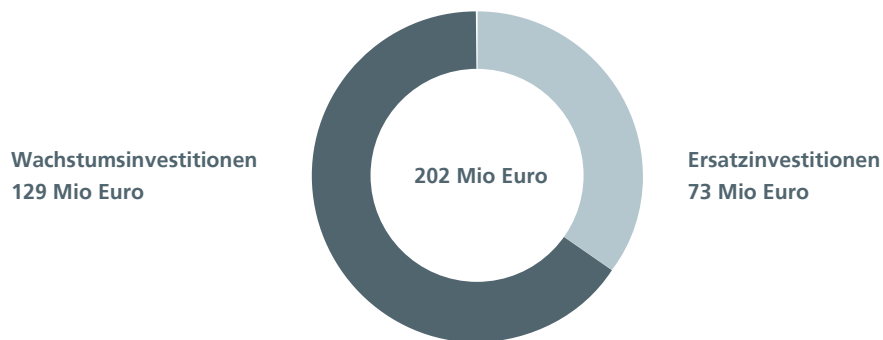
- ▶ Sondereffekt aus dem Asset Impairment (Altenstadt, Waldenergie Bayern) im Teilkonzern EDL
- ▶ Wegfall Erträge aus dem Verkauf der Gasnetze Heddesheim und Sinsheim im Vorjahr
- ▶ Preisbedingte Rückgänge im Abfallgeschäft
- ▶ Schwächeres Energiegeschäft im Teilkonzern Umwelt durch niedrigere Energiepreise

Investitionen und Wachstum

Investitionen in Mio Euro



Investitionen¹ im Geschäftsjahr 2009/10



¹ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

► Bestandsgeschäft

- Optimierung und Substanzerhaltung von Versorgungsanlagen und Verteilernetzen
- Fertigstellung Kessel 6 im HKW Mannheim
- Sanierung Versorgungstunnel unter der Kieler Förde

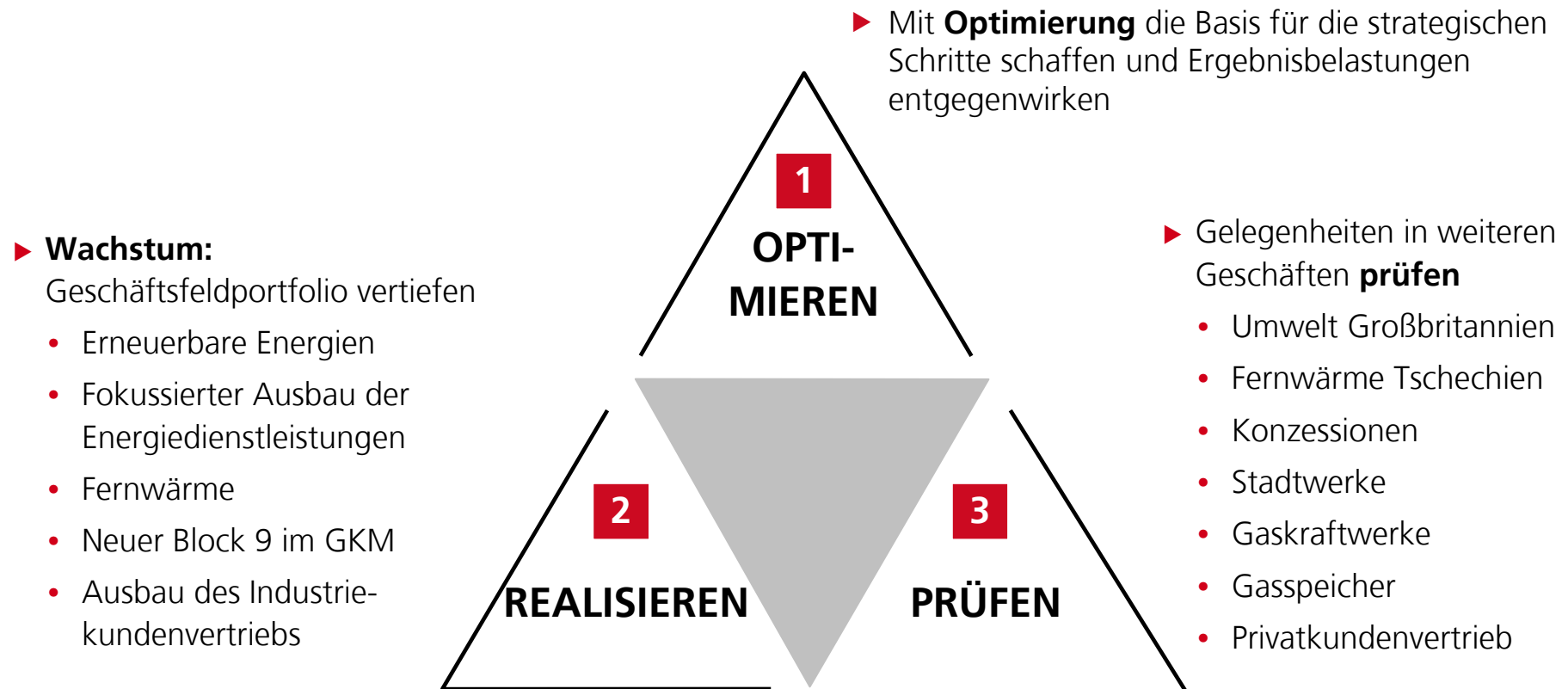
► Wachstum

- Ausbau Fernwärmeversorgung in Mannheim und Neubau Fernwärmeleitung nach Speyer
- Bau einer Anlage zur Holzpelletproduktion und Bau Biomasseheizkraftwerk in Offenbach
- Erwerb Windpark Plauerhagen
- Neubau Industriekraftwerk in Gersthofen (Ersatzbrennstoffe)
- Bau Biomasseheizkraftwerk in Mertingen
- Contractingprojekt Bundesverfassungsschutz in Köln
- Bau von KWK-Anlagen in Tschechien (COGEN I)
- Erwerb Beteiligungen Stoffstromkontore und Fernwärmebeteiligung IROMEZ in Tschechien

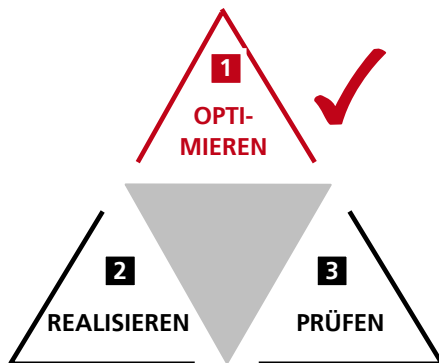


MVV Energie – Strategische Positionierung

Unsere Strategie: Drei Stoßrichtungen mit Investitionen in Höhe von 3 Milliarden Euro bis 2020



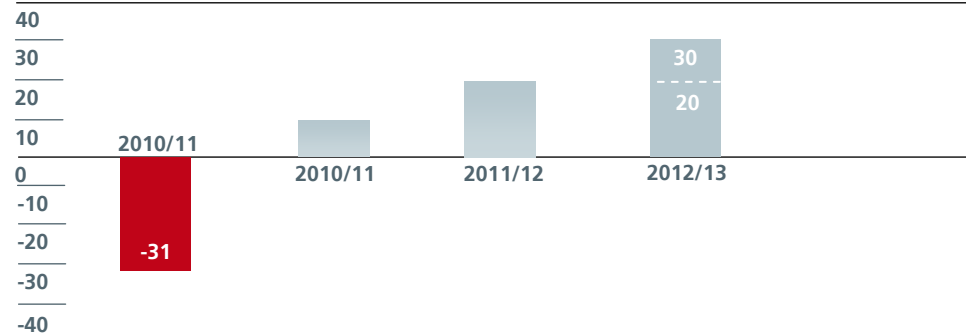
Optimieren: Schaffung einer zukunftsfähigen Basis



► Zukünftige Ergebnisverbesserungen in der MVV Energie Gruppe

- Jährlich anwachsendes Einsparvolumen von 20 - 30 Mio Euro bis zum GJ 2012/13
- Rückstellungsbildung für Sach- und Personalkosteneinsparungen in Höhe von 31 Mio Euro im GJ 2010/11
- Sozialverträglicher Personalabbau von 450 Stellen bis 2020

Rückstellungsbildung und jährliches Einsparvolumen in Mio Euro

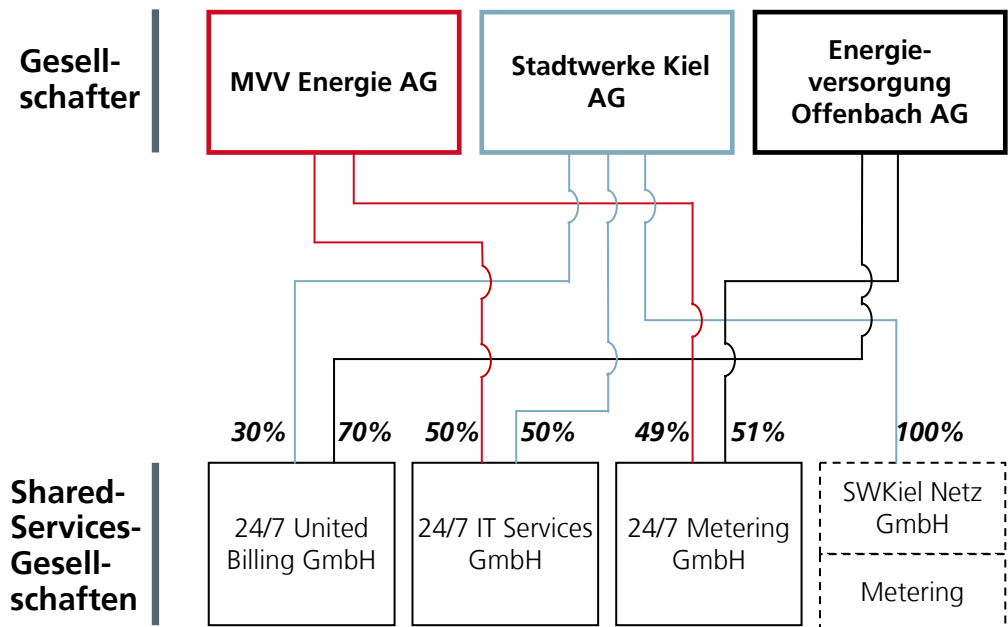


► Teilkonzern Energiedienstleistungen: Bereinigung von Altlasten

- Außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 20 Mio Euro zum 30.9.2010
- Organisatorische und personelle Neuaufstellung

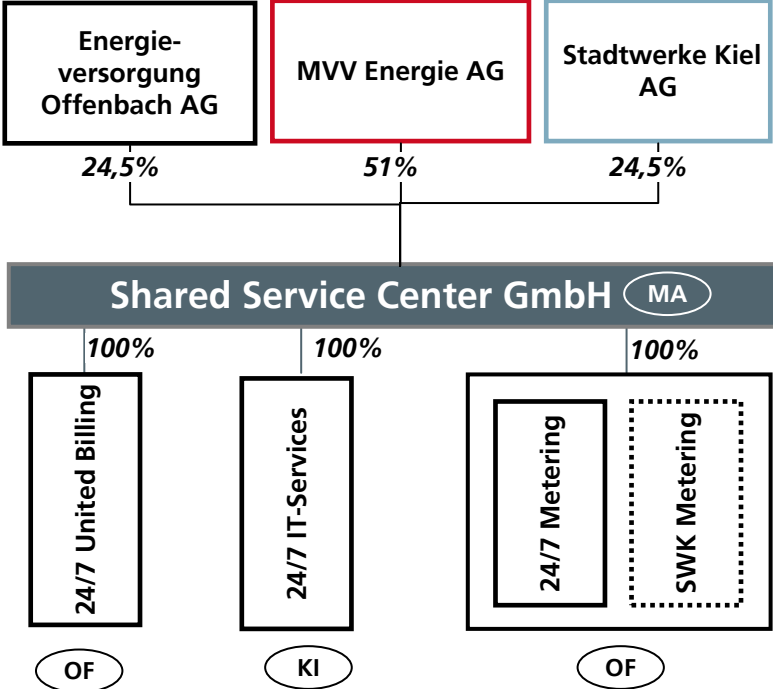
Optimieren: Shared-Services-Gesellschaften aktuell nicht wettbewerbsfähig – künftig gesamthafte Steuerung

Status Quo ist nicht zukunftsfähig



Individuelle Steuerung jeder SSG

Neue Aufstellung



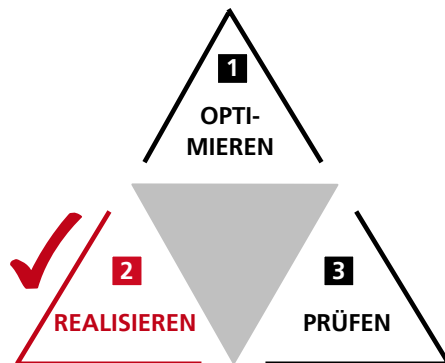
Gesamthafte Steuerung aller SSGs

x Sitz der Gesellschaft

Realisieren: In allen fünf strategischen Schwerpunkten wurde in Wachstumsprojekte investiert



Realisieren: Windpark Plauerhagen – erster Schritt in den Wachstumsmarkt Windenergie

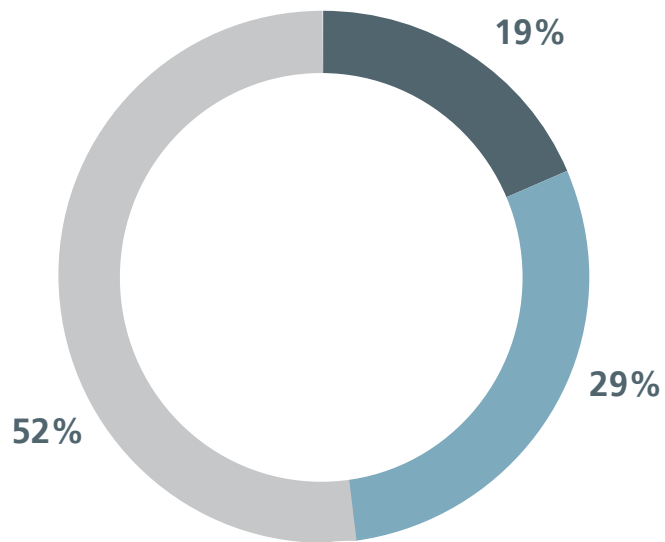


Technische Daten

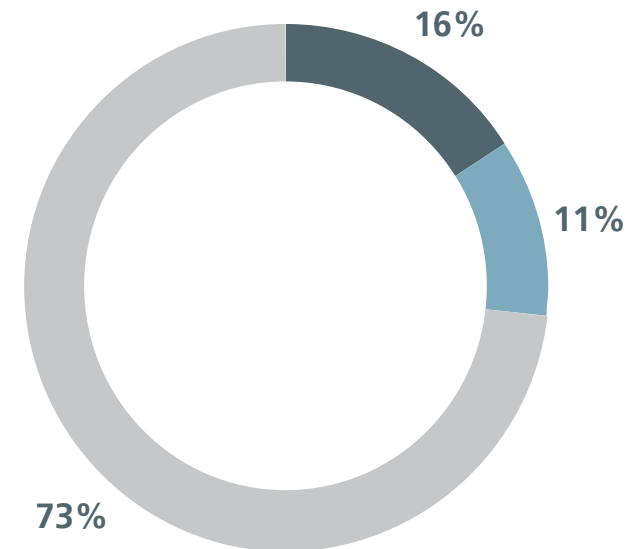
- Standort Plauerhagen in Mecklenburg-Vorpommern
- Acht Windenergieanlagen des Typs e.n.o. 82
- Nabenhöhe 101 Meter
- Leistung 16 MW_{el}
- Stromproduktion rd. 35 GWh p.a.
- Versorgung von rund 10.000 Haushalten

Hoher Stellenwert der Erneuerbaren Energien innerhalb der MVV Energie Gruppe – Ausbauziel 30% bis 2020

Stromerzeugung der MVV Energie Gruppe
in Deutschland im GJ 2009/10: 3,7 TWh



Bruttostromerzeugung
in Deutschland in 2009: 594 TWh



- Strom aus Erneuerbaren Energien, einschließlich Biomasse-KWK und biogener Anteil Abfall
- Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung
- Sonstige Stromerzeugung

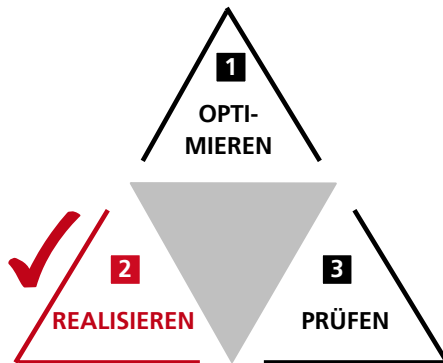
Quelle: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (vorläufig) und eigene Berechnungen

Realisieren: Erfolgreicher Ausbau der Fernwärme am Beispiel Ingolstadt



► Fernwärmeverbund Ingolstadt

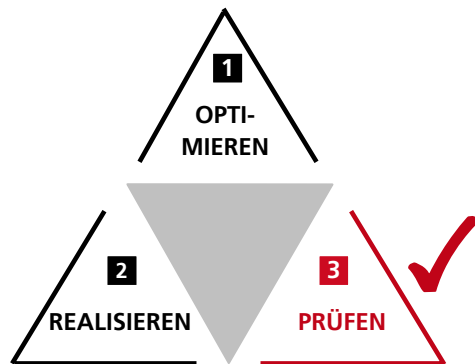
- Größtes Abwärme- und Fernwärmeprojekt in Bayern
- Kooperationsprojekt mit Petroplus Raffinerie, Stadt Ingolstadt und AUDI AG
- Bau einer 5,3 km langen Fernwärmeleitung
- Steigerung der Wärmeabgabe ab Frühjahr 2011 von 190 GWh p.a. auf circa 300 GWh p.a. bis 2013
- Investitionen: rund 23 Mio Euro



Erfolgreicher Ausbau der Fernwärme am Beispiel Tschechien

► COGEN I

- Energieeffiziente Umrüstung von 7 bereits bestehenden Wärmeerzeugungsanlagen an 4 Standorten auf KWK-Anlagen
- Elektrische Leistung: Erhöhung von 35 MW_{el} auf 48 MW_{el}
- Thermische Leistung: Erhöhung von 321 MW_{th} auf 336 MW_{th}
- Investitionen: rund 13 Mio Euro
- Anlagen seit Januar 2010 in Betrieb



► COGEN II

- Aufstockung der Anteile von 35% auf 94,99% an der Českolipská teplárenská a.s. im GJ 2008/09 sowie Installation von vier energieeffizienten KWK-Anlagen in Česká Lípa
- Elektrische Leistung: 8 MW_{el}
- Thermische Leistung: 8 MW_{th}
- Investitionen: rund 9 Mio Euro
- Inbetriebnahme: 2011

Projekt thermische Abfallverwertungsanlage in Plymouth: MVV Energie als bevorzugter Bieter ausgewählt



Technische Daten

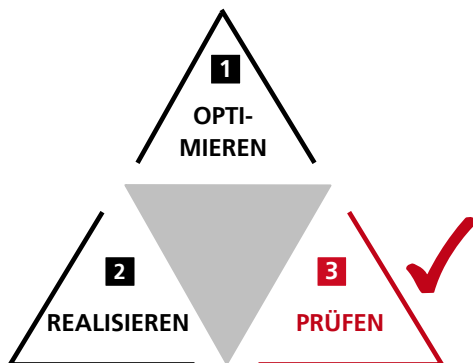
- ▶ Nennkapazität: 245.000 t p.a.
- ▶ Nettostromerzeugungskapazität: 22,5 MW
- ▶ Max. Wärmekapazität: 23,3 MW

Breite Erlösbasis

- ▶ Kommunalabfallvertrag: 25 Jahre Laufzeit, 75% bring-or-pay
- ▶ Gewerbeabfallvertrag: 10 Jahre Laufzeit, bring-or-pay
- ▶ Energieliefervertrag für Strom und Dampf zur Versorgung der Marinebasis mit 25 Jahren Laufzeit
- ▶ Staatliche Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und der Erzeugung erneuerbarer Energie aus dem biogenen Anteil des Abfalls

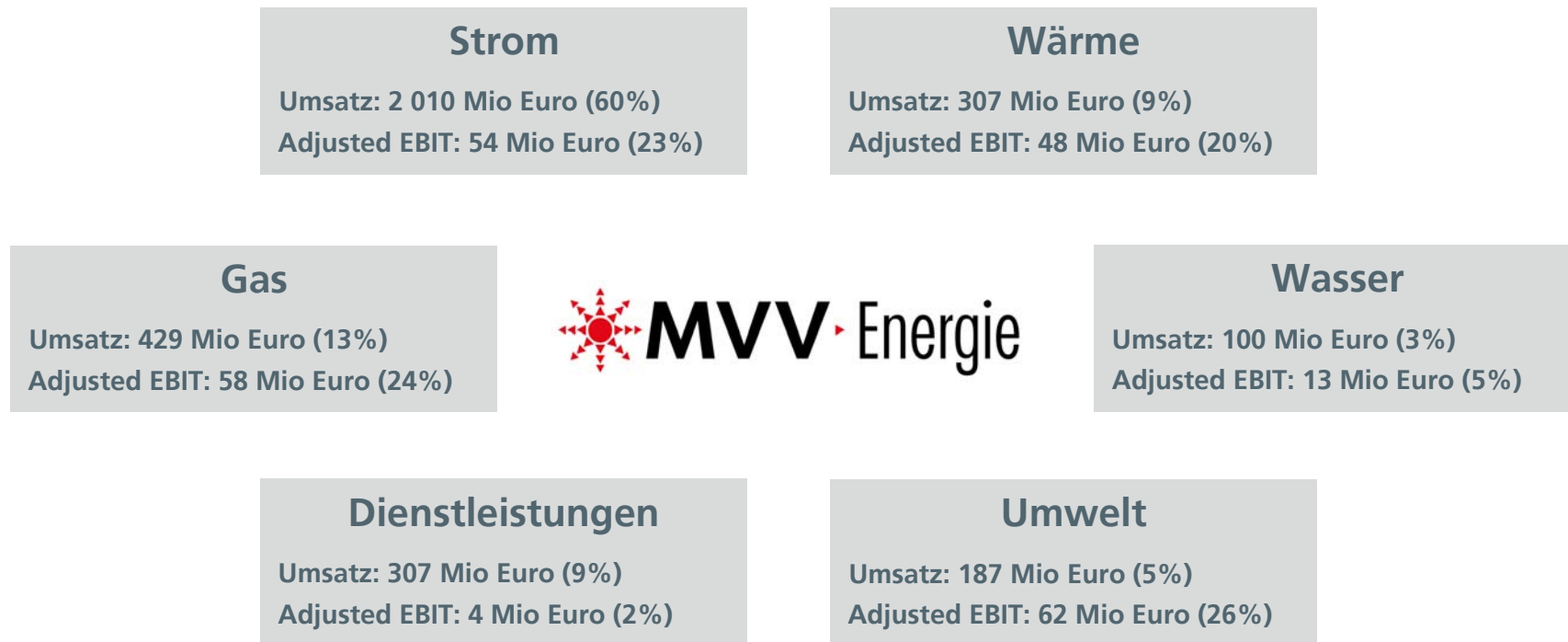
Investition und Finanzierung

- ▶ Investition: rd. 250 Mio Euro
- ▶ Finanzierungskonzept realisiert und wird derzeit finalisiert
- ▶ Financial Close: März 2011
- ▶ Baubeginn: 2012
- ▶ Betriebsbeginn: 2014



Nutzung unseres großen Know hows in der thermischen Abfallverwertung in Großbritannien

Bisherige Berichtssegmente der MVV Energie Gruppe



Angaben für das Geschäftsjahr 2009/10; in Klammern: Anteil am Gesamtumsatz beziehungsweise am gesamten Adjusted EBIT

Unser Anspruch: Der Zukunftsversorger

Strategische Kernelemente



Neue Berichtsegmente nach Wertschöpfungsstufen ab Geschäftsjahr 2010/11



Unsere Forderungen zum KWK- und Fernwärmeausbau

Ausgangslage:

- ▶ Bedeutung der umweltfreundlichen Fernwärme und KWK ist im Energiekonzept nicht angemessen berücksichtigt

Kernaussagen des BET-Gutachtens „KWK- und Fernwärmepakt 2025“:

- ▶ Das Ausbauziel von 25%-KWK-Anteil an der Stromerzeugung ist bis 2025 erreichbar, und zwar unter Beibehaltung des derzeit gültigen jährlichen maximalen Fördervolumens von 750 Mio Euro
 - Voraussetzung: Anpassung der Förderinstrumente, insbesondere des KWK-Gesetzes: u.a. fokussiertere Anreize zur Modernisierung, Flexibilisierung und Effizienzsteigerung der Anlagen und zur Verdichtung der Fernwärmenetze sowie eine Verlängerung der Anlagenförderung bis 2025
- ▶ Unter dem gegenwärtigen Förderregime wird das Ziel eines 25%-Anteils KWK an der Stromerzeugung verfehlt
- ▶ KWK-Anlagen leisten zudem bei stromorientierter Auslegung durch ihr Ausregelpotenzial einen wichtigen Beitrag zur Integration erneuerbarer Energie
- ▶ KWK-Ausbau ist insbesondere im Gebäudebestand/Ballungsgebieten und bei industriellen Prozessen auf absehbare Zeit die sinnvollste Option zur CO₂-Einsparung:
 - Auch bei Effizienzmaßnahmen verbleiben wesentliche Wärmemengen, die möglichst ökologisch und ökonomisch bereit gestellt werden müssen. EE sind hierfür oft nicht möglich (Biomasse: Keine Mengen verfügbar, Wärmepumpen: Platzbedarf, Geothermie: Nicht überall verfügbar)

Ausbauziel von 25%-KWK-Anteil an der Stromerzeugung bis 2025 erreichbar bei Weiterentwicklung der Förderinstrumente

Derzeitige Förderung

Förderung für Anlagen mit Inbetriebnahme bis 2016

Förderung für max. 30.000 Volllaststunden oder 6 bzw. 4 Jahre

Kein Bonus für besondere Effizienz

Förderung ab Modernisierungskosten > 50 % der Kosten einer Neuanlage

Wärmenetzförderung von 1 Euro x Meter Trassenlänge x mm Nenndurchmesser bis 2020

Keine bundesweiten Vorgaben zur Wärmeversorgung von Bestandsgebäuden



Vorschlag MVV Energie



Verlängerung bis 2025



Wegfall der Jahresbegrenzung, d. h. Förderung für max. 30.000 Volllaststunden



Gleitender Bonus für hohe Stromkennziffern (0,6-1,1)



Zusätzlich: Halber Fördersatz für Modernisierungen mit Kosten > 25 % einer Neuanlage zur Förderung von Effizienzsteigerung und Flexibilisierung



Wärmenetzförderung von 80 Euro je kW Anschlussleistung als Anreiz zur Wärmenetzverdichtung bis 2025



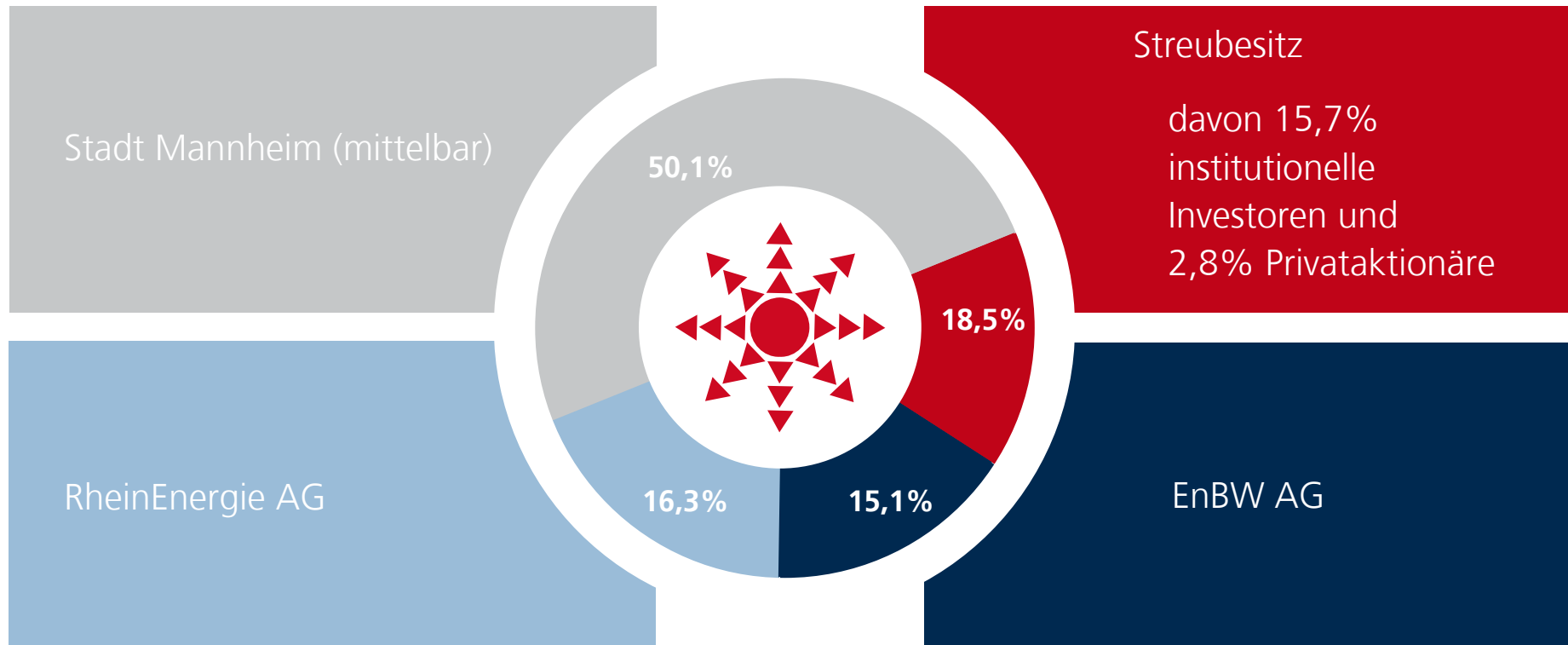
Bundesweite Ausdehnung der Vorgaben zur ökologischen Wärmeversorgung auf Bestandsgebäude

Beibehaltung der 750 Mio Euro Förderung bei entsprechender Ausgestaltung der Förderinstrumente



Die Aktie der MVV Energie

Aktuelle Aktionärsstruktur und Kennzahlen der MVV Energie AG



▶ **Anzahl der Aktien:**

65,907 Millionen

▶ **Ø Tagesumsatz:**

6.100 Aktien im GJ 2009/10

▶ **Marktkapitalisierung:**

1.810 Mio Euro

(Schlusskurs am 7.1.2011:

27,46 Euro)

▶ **Streubesitz:**

335 Mio Euro

Die Aktie der MVV Energie hat sich in einem schwierigen Markt stabil gehalten

Die Aktie der MVV Energie AG (ISIN DE000A0H52F5)

XETRA-Handel



Aktienchart im Performancevergleich (einschließlich Dividendenzahlungen im März 2009 und März 2010) mit SDAX und DAXsector Utilities

Hohe Dividendenausschüttungen in den letzten acht Jahren

Dividende

	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Dividende/Aktie in Euro	0,75	0,75	0,75	0,80	0,80	0,90	0,90	0,90 ³
Dividendensumme¹ in Mio Euro	38,0	38,0	41,8	44,6	52,7	59,3	59,3	59,3
Schlusskurs am 30.9. in Euro	15,30	14,40	19,29	23,23	29,49	33,20	30,83	29,00
Dividendenrendite² in %	4,9	5,2	3,9	3,4	2,7	2,7	2,9	3,1

1 Dividendenberechtigt bis GJ 2003/04: 50,7 Millionen Aktien; GJ 2004/05: 55,7 Millionen Aktien;
GJ 2005/06: 55,8 Millionen Aktien; ab GJ 2006/07: 65,9 Millionen Aktien

2 Dividendenrendite bezogen auf den jeweiligen Schlusskurs XETRA-Handel 30. September

3 Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung am 18. März 2011

Pluspunkte der MVV Energie Aktie für Anleger

- ▶ **Stabilität** aufgrund diversifizierten Portfolios
- ▶ Solide fristenkongruente Bilanz mit **hoher Eigenkapitalquote**
- ▶ Hohe **Investitionen** von 3 Mrd Euro bis 2020; davon 1,5 Mrd Euro in Wachstum
- ▶ Solide **Dividendenrendite**
- ▶ Gelistet im Prime Standard (**SDAX**)
- ▶ Kontinuierlich **verbesserte IR-Kommunikation**



Wir bekennen uns zur wertorientierten Unternehmensführung



Ausblick

Ausblick für das Geschäftsjahr 2010/11

▶ Umsatzziel (ohne Strom- und Erdgassteuer) für das Geschäftsjahr 2010/11 in etwa auf Vorjahresniveau (3,36 Mrd Euro im Geschäftsjahr 2009/10)



▶ Adjusted EBIT-Ziel in etwa auf Vorjahresniveau (239 Mio Euro im Geschäftsjahr 2009/10)





Finanzkalender 2010/11

Finanzkalender 2010/11

- ▶ 30.12.2010 Jahresfinanzbericht 2009/10 (Geschäftsbericht)
- ▶ 12.1.2011 Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz in Frankfurt am Main
- ▶ 15.2.2011 Finanzbericht 1. Quartal 2010/11
- ▶ 18.3.2011 Hauptversammlung in Mannheim
- ▶ 21.3.2011 Dividendenzahlung
- ▶ 13.5.2011 Halbjahresfinanzbericht 2010/11 und Telefon-Analystenkonferenz
- ▶ 12.8.2011 Finanzbericht 3. Quartal 2010/11 und Telefon-Analystenkonferenz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Ihre Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Dr. Georg Müller, Vorsitzender des Vorstands